

Erfolgreiche Sanierung in Eigenverwaltung: Demmel Gruppe übernimmt Geschäftsbetrieb der GWSPA Produktion GmbH in Wasserburg

- **Strategischer Investor führt traditionsreichen Standort eigenständig unter dem Namen Demmel GronTec GmbH fort**
- **107 Mitarbeitende bleiben am Standort Wasserburg am Inn**
- **Sanierungsgeschäftsführer Markus Fauser und Johannes Chrocziel von Anchor und Sachwalter Volker Böhm ziehen sehr positive Bilanz**

Wasserburg am Inn, 26. Oktober 2026. Das Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung der GWSPA Produktion GmbH (vormals: Wilhelm Gronbach GmbH) steht vor einem erfolgreichen Abschluss. Im Rahmen eines strukturierten internationalen Investorenprozesses ist es gelungen, mit der Demmel Gruppe aus Scheidegg im Westallgäu einen starken strategischen Investor für das bayerische Traditionsunternehmen zu gewinnen. Künftig wird das Unternehmen eigenständig unter dem neuen Namen Demmel GronTec GmbH am Markt agieren. Die operative Geschäftsführung liegt auch weiterhin in den Händen des bisherigen Geschäftsführers Gerald Seidinger. Der Verkauf steht noch unter dem Vorbehalt von Closing-Bedingungen, deren Eintritt in den kommenden Tagen erwartet wird.

Standort Wasserburg und 107 Arbeitsplätze gesichert

Mit der gefundenen Investorenlösung bleibt der traditionsreiche Produktionsstandort in Wasserburg am Inn dauerhaft erhalten. Im Zuge der Übernahme wechseln 107 Mitarbeitende zur neuen Demmel GronTec GmbH. Um das Unternehmen zukunftsfähig und wirtschaftlich tragfähig aufzustellen, war eine Anpassung der Personalstruktur unumgänglich: 43 Mitarbeitende werden in eine Transfergesellschaft wechseln, in der sie bis zu 6 Monate beschäftigt sein können und bei der Suche nach neuen Arbeitsplätzen unterstützt werden. Die österreichischen Tochtergesellschaften waren bereits zuvor im laufenden Verfahren erfolgreich an einen Investor veräußert worden.

Die Sanierungsgeschäftsführer Markus Fauser und Johannes Chrocziel von der Kanzlei Anchor, die das Eigenverwaltungsverfahren gemeinsam mit Dr. David Blum und Alina Wallentin operativ begleitet hatten, zeigen sich hocherfreut über den Ausgang des Prozesses: „Wir freuen uns außerordentlich, dass die Rettung dieses traditionsreichen Betriebs am Standort Wasserburg gelungen ist und wir eine nachhaltige Perspektive unter dem Dach eines starken Partners schaffen konnten. Unser ausdrücklicher Dank gilt allen Beteiligten für das große Engagement in den vergangenen Monaten – insbesondere den Beschäftigten für ihren unermüdlichen Einsatz sowie den Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern, die dem Unternehmen in dieser anspruchsvollen Phase stets die Treue gehalten haben“, äußert sich Markus Fauser.

Langjährige Geschichte am Standort Wasserburg

Das Unternehmen wurde 1964 in Wasserburg am Inn von Dipl.-Ing. Wilhelm Gronbach gegründet und ist auf die Bereiche Lüftungstechnik, Oberflächenveredelung, Gerätebau und Kinematik spezialisiert. Als Full-Service-Supplier und strategischer Zulieferer fertigt der Standort Wasserburg hochwertige Komponenten für namhafte Weltmarken der Hausgeräteindustrie sowie für Partner aus den Bereichen Automotive und Medizintechnik. Eine deutliche konjunkturelle Abschwächung seit Ende 2022, eine ausgeprägte Kaufzurückhaltung der Endverbraucher bei Küchenmöbeln und Haushaltsgeräten sowie massive Kostensteigerungen in der Beschaffung und beim Personal hatten das Unternehmen stark belastet. Daher beantragte das Unternehmen im April 2026 ein Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung beim Amtsgericht Rosenheim, welches planmäßig zum 1. Juli 2026 eröffnet wurde.

Strategischer Investor Demmel erschließt Potenziale im Non-Automotive-Bereich

Mit der Demmel Gruppe übernimmt ein etabliertes mittelständisches Familienunternehmen mit Hauptsitz in Scheidegg im Westallgäu den Produktionsstandort. Die Gruppe, deren Muttergesellschaft die Demmel AG ist, blickt auf eine über 130-jährige Geschichte zurück, die einst als Schilderfabrik („Ätzwerk“) begann. Heute fertigt die Gruppe an Standorten in Deutschland (Scheidegg, Lindenberg, Heimertingen, Weiler im Allgäu und München), der Schweiz, Italien, China, Singapur und den USA mit 1.200 Mitarbeitenden Zierteile, dekorative Oberflächen, Bediensysteme, Elektronik sowie Systeme zur mobilen Energieversorgung und erwirtschaftet weltweit einen Umsatz von 240 Millionen Euro. Der Einstieg in Wasserburg bietet für Demmel ideale strategische Synergien. Der Investor bringt eigene Aufträge an den Standort ein, wodurch die Auslastung gesteigert werden kann. „Durch die Übernahme und die Weiterführung als Demmel GronTec GmbH stärken wir unsere strategische Diversifizierung in den Non-Automotive-Sektor gezielt. Das hohe technische Know-how am Standort Wasserburg ermöglicht es uns, neue Geschäftsbereiche und Kundenkreise jenseits der Automobilbranche zu erschließen und gemeinsam nachhaltig zu wachsen“, erklärt Frau Sabrina Hirniak, CFO der Demmel AG/Demmel Gruppe.

Starke Teamleistung als Erfolgsbasis und stabile Betriebsfortführung

Sanierungsgeschäftsführer Markus Fauser zieht ein positives Fazit zum Verfahrensverlauf: „Das Instrument der Eigenverwaltung hat sich hier einmal mehr bestens bewährt. Durch die rasche Stabilisierung des operativen Betriebs und die Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen konnten wir im Investorenprozess eine maßgeschneiderte Lösung realisieren, die die Stärken des Standorts optimal nutzt.“ Volker Böhm von der Kanzlei Schultze & Braun, der das Verfahren als Sachwalter begleitet, zieht ebenfalls eine positive Bilanz: „Ich freue mich sehr über diesen erfolgreichen Abschluss. Die Übernahme durch einen strategischen Investor sorgt nicht nur für den Erhalt des Standorts und zahlreicher Arbeitsplätze, sondern stellt auch ein sehr gutes Ergebnis für die Gläubiger dar.“

Über die gesamte Dauer des Eigenverwaltungsverfahrens lief die Produktion in Wasserburg vollumfänglich und stabil weiter. Der von der PLUTA Management GmbH unter der Leitung von Ludwig Stern gesteuerte M&A-Prozess sowie die rechtliche Beratung durch ein Team um Dr. Hendrik Boss und Julia Siedhoff (Taylor Wessing) und die betriebswirtschaftliche Begleitung durch Lars Steinhagen und Bernd Grupp (allea consult) griffen dabei nahtlos ineinander. „Dass wir auch dank unserer Mitarbeiter den Geschäftsbetrieb über den gesamten Zeitraum hinweg ohne Einschränkungen aufrechterhalten konnten, war das Fundament für diesen erfolgreichen Verkauf. Nun blicken wir voller Zuversicht nach vorn und freuen uns darauf, mit der Demmel GronTec GmbH und den zusätzlichen Aufträgen unseres neuen Partners durchzustarten“, betont Geschäftsführer Gerald Seidinger.

Über die GWSPA Produktion GmbH

Die 1964 als Wilhelm Gronbach GmbH gegründete GWSPA Produktion GmbH ist ein internationaler Premium-Anbieter für High-End-Lösungen in der Metall- und Kunststoffverarbeitung. Das Familienunternehmen ist auf die Bereiche Lüftungstechnik, Oberflächenveredelung, Gerätebau und Kinematik spezialisiert. Am Standort Wasserburg am Inn fertigt das Unternehmen hochwertige Komponenten und Gebläse-Systeme für Weltmarken aus der Hausgeräteindustrie, Automotive und Medizintechnik.

Über die Demmel AG

Die Demmel Group ist ein Verbund mittelständischer Familienunternehmen mit insgesamt ca. 1.200 Mitarbeitenden, einem Umsatz von 240 Mio. Euro und Produktionsstandorten in Scheidegg und Weiler im Allgäu, der Schweiz, Italien, China, Singapur und den USA. Kernkompetenzen der Gruppe sind hochwertige Produkte und Systemlösungen in den Bereichen Zierteile, dekorative Oberflächen, Bediensysteme, Elektronik und mobile Energieversorgung. Zu den Kunden zählen vor allem Unternehmen aus der Automobilindustrie, dem Maschinenbau und der Haushaltsgeräteindustrie.

Über Anchor

Anchor ist ein Hybrid aus Anwaltskanzlei und Unternehmensberatung. Mit 15 Standorten und über 200 Mitarbeitenden in den Bereichen Insolvenz und Sanierung gehört die Kanzlei deutschlandweit zu den großen Restrukturierungseinheiten. Anchor hat zahlreiche Unternehmen in und außerhalb der Insolvenz begleitet und saniert. Die Rechtsanwälte von Anchor werden regelmäßig als Insolvenzverwalter, Sachwalter oder als Sanierungsgeschäftsführer in Insolvenz-, Eigenverwaltungs- und Schutzschirmverfahren vorgeschlagen und bestellt. Anchor Management ist für seine betriebswirtschaftliche Restrukturierungsberatung, sein Interim-Management und die Distressed M&A-Beratung bekannt. In Beratungsmandaten verbindet Anchor rechtliche Kompetenz und betriebswirtschaftlichem Know-how.

Über Schultze & Braun

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung im Sanierungs- und Insolvenzrecht. Mit über 500 Mitarbeitern an rund 30 Standorten in Deutschland und dem europäischen Ausland unterstützt Schultze & Braun Unternehmen vor Ort, bundesweit und international in allen rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Die Expertinnen und Experten der Kanzlei sind in beratender und operativer Funktion in Eigenverwaltungs- und Schutzschirmverfahren tätig und werden an zahlreichen Gerichten regelmäßig als Insolvenzverwalter und Sachwalter bestellt.

Über allea consult

Die Experten von allea unterstützen seit vielen Jahren Unternehmen in insolvenznahen Situationen sowie in Regelinsolvenzen und Verfahren nach § 270 InsO in betriebswirtschaftlichen Themen, in Sanierungsfragen und in M&A-Projekten. In fortlaufend mehr als 50 Betriebsfortführungen stellt das knapp 40-köpfige Team sein fachliches Know-how unter Beweis – über eine Vielzahl von Branchen hinweg und in ganz Süddeutschland. Lars Steinhagen und Bernd Grupp, als verantwortliche Partner, wurden im Rahmen des Projekts insbesondere durch Justin Weiland und Jan Zell unterstützt.



Markus Fauser



Johannes Chrocziel

Team Anchor Rechtsanwälte

Markus Fauser, Sanierungsgeschäftsführer

Johannes Chrocziel, Sanierungsgeschäftsführer

Dr. David Blum, Rechtsanwalt

Alina Wallentin, Rechtsanwältin

Pressekontakt:

Eda Bas

Marketing- und PR- Managerin

Tel.: +49 (0) 711 284 266-0

E-Mail: eda.bas@anchor.eu

www.anchor.eu

Alexander Görbing

KlartextPR – Beratung, Text und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (160) 5560471

Tel.: +49 (821) 5676252

alexander@goerbing-klartextpr.de